

Unterstreiche die Hauptsätze und die Nebensätze:

Der siebenjährige Kevin McCallister wanderte durch das Haus und überlegte, was er tun sollte. Er war ein dünner Junge, der immer noch auf einen größeren Wachstumsschub wartete. Er hatte braunes Haar und fast alle seine zweiten Zähne. Da Kevin nichts Besseres zu tun hatte, ging er in die Bibliothek. Er sah, wie Onkel Frank vor dem Videorecorder kauerte. Kevins Kusinen Tracy und Heather saßen auf der Couch. Rasch hatte Kevin das Problem gefunden. „Du hast die Kanäle durcheinander gebracht, weil du nichts von einem Videorecorder verstehst.“ Die beiden Teenager Heather und Tracy kicherten. Kevin schaltete den Videorecorder wieder auf die richtigen Kanäle, der Film lief weiter. Es war ein alter Gangsterfilm in Schwarzweiß, den Onkel Frank mitgebracht hatte. Frank setzte sich wieder zu den Mädchen und Kevin wollte gehen. Er blieb dann aber hinter dem Sofa stehen, weil er noch nie schwarzweißes TV gesehen hatte.

Das McCallister-Haus lag an einer stillen Straße, die mit hohen alten Bäumen gesäumt war. Im schicken Chicagoer Stadtteil Oak Park wohnten nur wohlhabende Leute, die in den Ferien zu verreisen pflegten. Die beiden Gauner, die gegenüber dem McCallister-Haus in einem dunkeln Lieferwagen saßen, warteten auf die Abreise der Familie. Marv war ein großer schlaksiger Mann mit zerzaustem Bart und ständig leicht verwirrter Miene. „Morgen Nachmittag müssten alle in diesem Block weg sein.“ Sein Partner Harry entblöste lächelnd einen Goldzahn. Er war klein und stämmig, hatte kurz geschnittenes schwarzes Haar und einen böartigen Blick. Er zeigte auf die McCallister-Residenz und sagte seinem Kumpan, dass das genau das Richtige sei. „Ich wette, dass es mit den tollsten Sachen vollgestopft ist.“

Nach: „Kevin - allein zu Haus“, Bastei-Lübbe-Verlag

Verwandle die beiden Sätze in ein Satzgefüge.

Kevin erwachte. Es war so still im Haus. ...*Kevin erwachte, weil es im*

... *Haus so still war.*

Er hatte Hunger. Er ging zum Kühlschrank.

Es freute ihn. Er durfte das Menü selber wählen.

Er konnte die Dose nicht öffnen. Er hatte keinen Büchsenöffner.



Nebensätze sind nicht selbständig! Verbessere:

Kevin dachte nach. Wie er die Hintertür verteidigen könnte. Ob er die Treppe mit Schmierseife behandeln sollte. Da hörte er ein Kratzen. Das von der Haustür zu kommen schien. Da kam ihm eine Idee. Wie er den Ganoven einen tüchtigen Schrecken einjagen konnte.

.....

.....

.....

.....

.....